Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

233

teil zugelegt. biß zu volbringunge des gla
ubens. Vnd als zwolff aposteln gewest
sein/ der iglicher seinen teil zu gelegt
habe/ darnach nement die. Die zäl der
artickel/ vnd sprechent es sein zwolff
artickel des glaubens. vnd nit me. Was
aber ir iglicher besunder zugelegt habe/
das ist nit gewiss/ wan die davon gesch
rieben hant. die semt darynne nit ein
hellig/ vnd das eyner eym aposteln zu
legt/ dasselb legt ein ander zu eym an
dern aposteln Vnd darumb wil ich die
auserscheidunge der artickel gewerden
lassen/ vnd wil fur mich nemen ein an
der/ die genümen wirt. nit nach der
zäl der aposteln/ sunder nach den war
heiden des glaubes als die gemerckt
werdent in yn selbs Vnd darinn wil ich
volgen etlichen lerern/ der lér mir bass
gefellet dan die lér der vordern Vnd die
setzent wirt ehen artickel/ vnd sprechent
also (Eyn iglicher artickel ist ein warheit
von gote/ Die entweder angehört die ma
iestat der gotheide/ oder die menschwer
dünge vnsers hren ihesu cristi (Von der
maiestät der gotheide werdent vns in
dem gelauben der aposteln drey warheide
fur gelegt/ der wir glauben sollen/ Eyn
ist/ das ein eynikeit sey der gotlichen na
tur/ die ander ist. das ein underscheit sey
der gotlichen personen die dritt ist von
eigener wirckunge der gotheide (Von
der einkeit der gotlichen natur ist der
erst artickel/ der durch die wort ausge
sprochen ist. Ich glauben in got // Von dem
underscheide der gotlichen personen semt
drey artickel/ nach der zal der dreyer
gotlichen psonen (Eyner gehort an die
person des vaters/ vnd der ist begriffen
in den worten. vatter almechtigen. Der
ander gehort an die psan des sunes/ vnd
der wirt berürt in den worten. vnd in
ihesum cristum seinen eynigen sun. Der
dritt gehort an die person des heiligen
geistes/ vnd der ist auss gesprochen durch
die worte. ich glauben in den heiligen ge
ist (Von eigener wirckunge der gotheide
semt drey artickel/ der einer an gehort
das werck der gotlichen natur/ vnd der
ist auss gesprochen durch die worte. schep
fer hiemels vnd erden. Der ander gehort
an das werck der gnaden/ vnd der ist
ausgesprochen durch die worte die heilige
cristelich kirche. gemeinschafft der heilign
ablas der sünden. Der dritt gehort an die
volkumcheit oder die volbringunge der
ewigen selikeide/ vnd der ist auss gespro
chen durch die worte/ offersten dunge des
fleisses. vnd ewiges leben (Der erst artickel
vnder diesen dreien wirt zu gefuget dem
artickel von der personen des vatters/
durch der almechtikeit willen die dem
vatter zu greygent wirt. Die andern zw
en werdent zu gefüget dem artickel von
dem heiligen geiste/ darumb/ das die an
gehorent die gütheit. die zu geeigent wirt
dem heiligen geiste (Vnd also han wir
sieben artickel/ einen von der eynikeit
der gotlichen natur/ drey von dem under
stheide der dreyer gotlicher personen/
vnd ander drey von der eygen wirckunge
der gotheit (Von der menstheide vnsers
herren ihesu cristi semt vns auch in dem
obgeschriben glauben der aposteln. fur
gelegt zu glaubende sieben artickel. Der
erst ist von seiner empfengnis/ der ander
von seiner geburte/ der dritt von seim
leiden/ der vierde von seiner abfar unge
zu der hellen/ der fünfft von seiner auff
ersten dunge/ der sechst von seiner auffart
zum hiemel/ der siebende von seiner zu
kunfft zum jungsten gerichte (Der erst
wirt ausgesprochen durch die worte